Beitung. Steffiner

Abend-Ausgabe.

Sonnabend, den 29. April 1882.

Mr. 200.

Abounements-Einladung.

meriche Zeitung mit 1 Mark, für die zweimal täglich ericheinenbe Stettiner Zeitung mit 1 M. 34 Pf. Bestellungen nehmen olle Poftanstalten an.

Die Rebaftion.

Denticher Meichstag.

2. Blenarfigung vom 28. April.

Eingegangen ift ber Befegentwurf, wegen Abanderung bes Bolltarife und ber Konfularvertrag mit Brafilien.

Lagesorbnung: Braffbentenmahl.

Bum erften Brafibenten murbe ber Abg. von Leve pow mit 162 gegen 97 Stimmen wiedergewählt, welche auf ben Abg. v. Stanffenberg fielen. Abg. v. Levepow nahm bie Wahl mit folgenben Borten an: Dit erhöbter Dantbarfeit fur ben erneuten Beweis 3bres Bertrauens und Ihres Wohlwollens und in Betreff ber Rachficht, Die Sie oft an mir genbt haben, mit etwas leichterem Berjen, nehme ich bie Babt an. Meine geringen Rrafte, welche Ihrer Unterftupung bringend bedurfen und ju Ihrer Berfügung fteben, follen babin angefpannt werben, bag ich bas mir übertragene Ant verwalten werbe Riemand gu Liebe und Riemand ju Leibe, jur Forberung ber Beschäfte bes haufes und jur Bahrung feiner Burbe und fo viel an mir liegt, jum Boble bes Baterlandes, beffen Dienft Ihre und meine Ehre ift. (Lebhafter Beifall.)

Bum erften Bigepräfidenten murd: Fibr. von Frandenftein mit 159 gegen 95 Stimmen wiedergewählt, welche Abg. Dr. Banel erhielt. Der Gewählte ift im Reichetage noch nicht anweienb.

Mit 126 gegen 115 Stimmen, welche auf ben Abg. v. Benda fielen, wurde endlich auch ber Abg. Adermann jum zweiten Bigepräfibenten wiedergewählt.

Mit ber burch Afflamation erfolgten Babl ber 8 Schriftführer und ber Ernennung ber Abgg. Rodbann (Ubrweiler) und Strudmann gu Quaftoren mar bas Saus tonftituirt.

Ueber Die nachfte Gigung erhob fich barauf eine langere, febr erregte geschäftliche Debatte. Der Brafibent folug für bie nachfte Sigung Freitag, ben 5. Mai, por.

Abg. Ridert beantragt, mit Rudficht auf bie Beschäfte des preußischen Landtages Montag,

hiergegen opponirten Die Mbg. Dr. Binbt. borft und v. Minnigerobe, mabrend Abg. Richter (Sagen) ber Regierung und bem herrenbaufe, welches feine Ofterferien noch nicht beenbet habe, die Schuld an dem unerquidlichen Bufammentagen von Reichetag und Landtag guichob, worauf Abg. v. Malgabn - Buly Die übermäßig langen Debatten des Abgeordnetenhaufes als die Schuld ber Berlangerung ber Geffion bezeichnete und ber Abg. Bergog von Ratibor bas Berrenbaus gegen bie Beschuldigung Richtere, ber u. A. auch bon ber Abichaffung bes herrenhauses gesprochen, in Sous nahm, babei erflarent, bag bas Berrenbaus ben Arbeiten bes Reichstages tein Sinbernig in ben Weg legen werbe.

Ein füddenticher Abgeordneter warf ber Reicheregierung por, bag fie ben Reichstag berufen habe, obne ibm die wichtigfte Borlage, bas Tabalmonepol, fofort vorzulegen, worauf Staatsfefretar von Botticher darauf verwies, daß daffelbe bereits vorgelegt fei und mahrscheinlich noch beute gur Bertheilung gelange.

Die nach Beendigung biefer unerquidlichen Debaile vorgenommene Abftimmung über ben Un trag Ridert ergab bie Unwesenheit von nur 196 Mitgliedern, alfo Die Beichlugunfähigfeit Des Saufes. Es verblieb fomit bei ber Bestimmung bes Prafibenten.

Rächste Sipung: Freitag, 5. Mai, 1 Uhr.

Deutschland

idrittliche Rorrespondeng:

lage gegen ben Wiberipruch ber Fortidrittepartei an | fur Berfonen mit befonderen Billeten paffirbar fein. Bir eröffnen hiermit ein neues Abon- und die Zentrumepartei glauben, diese Rudficht bem haben fich jum Ordnungedienft angeboten Der nement auf die Monate Dai und Juni Rangler noch immer ichulbig ju fein. hoffentlich Raifer bat Danfend bas Anerbieten angenommen. fir Die einmal täglich erscheinenbe Pom= aber wird die Rommiffion nach Ablehnung des § 1 Babrend der Rronungezeit werden alle Fefte abgebas Bler um berichten. Aufgabe ber Fortidritis- balle und Botichafterballe entfallen. partei tann es jedenfalle nicht fein, barüber binans an Rommiffione-Berhandlungen Theil ju nehmen, welche fich, wenn auch nur eventuell mit ben Dio-Dalitäten bes Monopols beschäftigen."

- Der bereits telegraphifch fignalifirte Artifel, in welchem ber "Temps" die Bforte von Renem denungirt, durch ftarte Truppenfendungen nach Tripolis ben Aufftand in Gudtuneffen ju ichuren, liegt nunmehr im Wortlaute por. Bie bas ber frangofichen Regierung nabe ftebenbe Drgan bervorbebt, "beweift alles, daß die Türken die Tunefier eine Intervention erhoffen ließen." In Tripolie berricht gegenwärtig die größte Erregung; man murbe es für eine belagerte Stadt halten tonnen, fo gablreich find die militarifden Transporte, fowie Die Borbereitungen, welche gefliffentlich gur Schau getragen werben. Der "Tempe" fonftatirt überbies, bag bei einem jungft erfolgten Engagement gwifchen ben frangofficen Truppen und ben Arabern bie lesteren mit weittragenden Gewehren verfeben maren, woraus geschloffen wird, daß biefe Martinigewehre ben Infurgenten von Der Türkei geliefert worben find. In Tripolis follen fich nach berfelben Quelle Alle bei ben Unruben von Gfafes und Gabes fompromittirten Elemente gefammelt haben, welche bort bie bereitwilligfte Aufnahme, fowie ben vollen Schut ber türfifchen Beborden fanden. Den Infurgenten ift jede Freiheit gewährt, nach Tunesten binuberzustrei fen, um bafelbft ju plundern und bann wieder nach Tripolis zurudzukehren. Deshalb wird es auch für geboten erachtet, im Guben ber Regentichaft mit ftarter Fauft jede aufftanbifche Regung ju unterbruden. Diefer 3med foll burch bie Unwefenbeit des Generale Jamais erreicht werben, ber fich gegenwärtig mit feinen Truppen bafeltft befindet. Die frangofifche Regierung bat außerbem Urfache, mit dem gegenwärtigen Premierminifter bes Ben, Gi Mohamed, ungufrieden ju fein. Derfelbe foll burch Krantheit alles in Unordnung gebracht baben und beshalb abgefest werben. Da diese angebliche Krant. beit mit bem Gintreffen bes neuen frangofifchen Dinifterrefidenten Cambon gujammenfällt, barf man annehmen, daß ber Lettere Beranlaffung batte, mit bem gegenwärtigen tunefifden Bremierminifter ungufrieden gu fein. Die foeben burch Defret bes Biafibenten ber Republit angeordnete Diganisation bes frangofichen Proteftorate läßt ce gleichfalle geboten ericheinen, ben Ben mit Berfonlichfeiten gu umgeben, welche fur bie neue Ordnung ber Dinge burchaus gewonnen sind.

- In Marfeille fino am 26. April mehr als nach Jerujalem begeben wollen. Es find 400 Briefter darunter und außerbem befteht bie Schaar überdies ans Frauen. Sie find mit Belten verfeben, um in ben Ebenen Spriens lagen gu tonnen. Bon Mitternacht an murben Deffen gelefen in ber Rirche Notrebame de la Barbe, mo ber Bifchof Die Rreuge und bie Banner ber Bilger fegnete. Um Mittag bes 27. April follte bie Abfahrt ber Bilger auf ben Dampfern "Bicardie" und "Guadeloupe" flatt-

- Aus England tommt die Rachricht von einem neuen Theaterbrande. Am 25. d. M. murde nämlich bas Princes Theater in Bortsmouth burch Feuer bie auf ben Grund gerfiort. Die Urfache des Brandes ift noch unbefannt, aber die Bolizet ftellt Recherchen an, ba man es für eigenthumlich balt, daß zwei ber größten Bergnugungolofale ber Stadt innerhalb ber letten paar Wochen hinterein ander ein Ranb der Flammen geworden.

- Die Frage, ob ber Bar fich fronen laffen ober aber angesichis ber von Ribiliften ihm brobenben Alternative entichieben ju fein. Die "Breffe" lagt berartige Meugerungen gebort gu baben. fich barüber folgende telegraphische Melbung machen : Die Krönung fintet bestimmt in ber zweiten Salfte in ber Untersuchung ober beute gelogen. Doch bas des Angust fatt. Die Ausstellung wird am 1. Mai ift Nebenjache. Was Gie aber beute über den lung ber Tabaimonopol-Borlage bemerkt eine fort- vierzehn Tage Frift zu den Rrönungsvorbereitungen. entlaffen. Alle Borfichten find getroffen für eine ftrenge Frem-"Der Reichstag wird bie Tabakmonopol Bor- benübermachung. Der Kreml insbesondere wird nur ger bittet ums Wort.

eine Kommission verweisen. Die Nationalliberglen Die Mostauer und Betersburger Abelsmarfchalle ja ohnehin lugnerifd. Dr. Stoger: Mit Rudficht ber Borlage ber Form genügt baben und wieder an balten wie bei ber letten Rronung, nur Die Abels.

Ausland.

Bien, 28. April. (B. B.-C.) Bon ben in ber beutigen Bormittags Sigung vernommenen Beugen konnten nur die Aussagen von Schneiber und Rofeler Intereffe erregen. Billeteur Schneiber behauptet, por 7 Uhr gefeben gu haben, wie Bolizeirath Landsteiner ben eben angekommenen Direttor Jauner jum Berlaffen des Brandortes ju bewegen juchte. Landfteiner widerspricht in erregtem Tone und behauptet, um die fragliche Zeit noch nicht bagewesen zu fein. hierauf wird die Beugin Rlara Röfeler aufgerufen, die Geliebte des Theater-Arbeiters Brenneift. Die Bernehmung tiefer Zeugin nabm einen überaus bewegten Berlauf. Raum batte ber Brafibent fein furges Berbor beenbet, ba melbeten fich faft die meiften Bertheibiger und Sachverständigen jum Borte, um diefelbe einem febr fomplizirten Fragefpftem ju unterwerfen. Un ber fich nunmehr entspinnenden Debatte betheiligt fich auch Jauner und Geringer. Gegen Golug ber giemlich erregten Diefuffion nimmt Diefelbe einen leibenfcaftlichen Charafter an, ein Rebner jucht ben anderen ju unterbrechen, mehrere fragen auf einmal. Es entsteht ein Tumult, welchen ber Brafibent erft nach einigen Bemühungen beilegt. Die Beranlaffung ju Diefem Borgange mar Die Ausfage ber Bengin, bag biejelbe febr oft auf ben Schnurboben binaufgelaffen wurde, jomie daß auf benfelben namentlich mab. rend ber Borftellungen ber Garab Bernhardt frembe Berfonen gelaffen feien. - Brafident : Baren Gie im Theater beschäftigt ? - Bengin : Rein. -Braffbent : Ge haben baber Richts auf bem Schnurboben ju thun gehabt; wiffen Gie, daß Beringer mabrend ber Borftellung ber Garab Bernhardt gefcaftemäßig Rarten verlauft bat? - Beugin : Man bat fich fo ergablt. - Geringer (febr erregt): Es ift nicht mabr, ich habe niemale Rarten verfauft. Die Beugin brachte immer fur Brenneift au effen, ich habe fie besmegen hereingelaffen. -Jauner : Un ben Thuren ber Bubneneingange, fowie jum Schnürboben waren Tafeln angebracht, welche in großen Lettern anzeigten, baß "Fremben ber Eintritt verboten" fei. Aufer bem beschäftigten technischen Berfonal hatte niemand etwas auf bem Schnurboben ju fuchen. Wenn Geringer Leute hinaufgelaffen bat, fo fonnte es nur vor 6 Uhr gefcheben. Staatsanwalt (gur Zeugin) : Bann famen Sie gewöhnlich. Beugin : Um 1/2 ober 3/46 Ubr. Staateanwalt : Berr Direttor, wenn Gie von Diefem Borgange gewußt hatten, murben Gie es abgestellt haben ? Jauner : Bewiß. 3ch habe mich 700 Bilger angefommen, welche fich auf Die Fahrt auf Geringer verlaffen, weil ich ibn fur pflichteifrig gehalten habe, beute muß ich ju meinem Entfegen von folden Borgangen boren. Sachverftandiger Sofmann und Berrier verlangen Aufflarung von ber Beugin. Gleichzeitig ftellen ihr bie Bertheidiger laute Fragen. Es entfteht ein garm. Um Rube berguftellen, entläßt ber Brafibent die Beugin. Die bierauf vernommenen Beugen fagen übereinstimmend, Ritide babe Die Rollthure, welche gur Rampe führt, geöffnet. Ritiche leugnet es. - Um 12 Ubr 30 Minuten wird ber Benge Böbi, Statift beim Ring. theater, vorgerufen, welcher in ber Borunterfuchung ausgesagt hatte, im Bafthause Fredenzis von Breithofer folgende Borte gebort ju haben : "In meiner Berwirrung abe ich alles abgebrebt." Der Benge will fich beute biefer Aeußerung nicht mehr entsinnen.

Brafident: In der Boruntersuchung haben Gie bestimmt behauptet, die Meugerung gebort gu haben. Much bei Ihrer polizeilichen Bernehmung haben Gie ähnlich ausgejagt.

Beuge: Der Untersuchungerichter bat gejagt, Befahren biefen feierlichen Aft noch binausschieben Breithofer babe ein biesbezugliches Geftandniß gewerde, scheint im Sinne bes erften Theils biefer macht, baber habe ich gesagt, bag auch ich glaube,

Braftbent (erregt): Gie haben alfo entweder

Braffdent: Die Aussagen Dieses Mannes find auf bie Bestimmungen ber Strafprogeg. Drbnung bitte ich Breithofer über die Aussagen bes Beugen ju vernehmen. Der Braffdent ruft ben Beugen gurud. Dr. Stoger: Beuge, bei ber Boligei baben Sie angegeben, daß Sie gebort haben, wie Breitbofer gefagt, er habe bie Basleitung abgebrebt. Bor bem Untersuchungerichter haben Gie gefagt, daß Breithofer gefagt haben foll: 3ch habe Alles abgebreht. Das Bort "Alles" ift bochft wichtig. Die gange Untlage baffrt auf bemfelben. Sat Breithofer Diefe Meugerung gethan, ja ober nein? Beuge: Bebort habe ich die Meußerung von Jemanbem. Db es Breithofer mar, weiß ich nicht bestimmt. Breithofer: Dieje Ausjage ift eine freche Lüge; ich war überhaupt nach ber Rataftrophe in feinem Wirthshause. Ich war verwundet und bin gleich nach hause gefahren. Die Berhandlung

Baris, 27. April. (Boft.) Der Minifferrath bat beute bie Lifte ber Mitglieder ber Kommiffion gur Brufung des Brojetts des Majors Rondaire betreffe Schaffung eines Binnenmeeres in Mord-Afrita feftgeftellt. Diefelbe enthalt 8 Genatoren, barunter ben General Changy und Albert Grevy, den fruberen Gouverneur von Algier, 8 D. putirte, Darunter Den fruberen Bautenminifter Sabi Rarnot und Raynal, 16 Mitglieder gelehrter Rörperschaften, barunter 3. Dumas, Leffeps, Danbree, Jamin, und 16 Reprafentanten verschiedener Minifterien. Den Borfit führt Frencinet. Die Rommiffion wird bas Projett vom technischen, finangiellen und politischen Befichtepuntte aus prüfen und eventuell Die Bedingungen ber Durchführung firiren. In feinem Salle jedoch wird ber Staat felbft bie Ausführung des Brojefts übernehmen. Rachdem mifden Granfreich und Spanien Die Streitfrage wegen der Indemnitat der Opfer der befannten Bu Amema'ichen Megeleien von Gaida in Algier Definitiv geregelt ift, wird bas Ministerium fofort beim Biederzusammentritt ber Rammer eine Rreditforberung von 900,000 Franten jur Entschädigung ber bamals betroffenen fpanifchen Rolonisten einbringen. Spanien indemnifirt gleichfalls Die frangofifchen Unterthanen, die bei ben farliftifchen und fantonaliftiichen Insurrettionen geschädigt worden find. — Die Aufnahme von Bafteur in Die Alademie Francaife vereinigte beute bafelbft Die Elite ber miffenschaftlichen und politischen Belt. Baftenr, ber Littres Andenten gu feiern batte, griff bierbei ben Materialismus und Bofitivismus in icharfer Beife an und gab ein überzeugtes Befenniniß bes drifflichen Spiritualismus ab. Die Rede bes großen Belebrten rief lang anhaltenbe Beifalls-Meußerungen in ber tiefbewegten Berfammlung. hervor. Renan's Antwort in meifterhaft glangenbfter form war eine Bertheidigung der positiviftifchen Philosophie und der Reitif an ben religiofen Bahrheiten. Geit Langem bat bie Atabemie nicht einem abnlichen intereffanten Turniere, wie bem bentigen zwischen Bafteur und Renan beigewobnt.

Proposiciles.

Stettin, 29. April. Sobere Lebranftalten in ber Broving Bommern, welche jur Ausstellung von Beugniffen über bie miffenschaftliche Befähigung für ben einjährig - freiwilligen Militarbienft berechtigt find. Bei ben gunachft verzeichneten Lebranftalten ad a und b ift ber einjährige erfolgreiche Besuch ber zweiten Raffe gur Darlegung ber wiffenfchaftlichen Befähigung erforderlich: a. bei ben Gumnaften ju Antlam, Belgard, Roelin, Rolberg (verbunden mit ber Reaffcule 1. Ordnung bafelbft), Demmin, Dramburg, Greifenberg. Greifemald (verbunden mit ber Realfchule 1. Drbnung bafelbft), bas Gymnaffum ju Neuftettin, bas Babagogium au Butbus, Die Gymnaffen ju Byris, Stargard i. B., bas Marienftifte-Gymnafium gu Stettin, bas Stadtgomnafium ju Stettin, bas Gymnafium ju Stolp (verbunden mit ber höheren Burgerfdule bafelbfi), die Gymnaffen ju Stralfund und Treptow a. b. Rega; und b. bei ben Realfdulen ju Rolberg (verbunden mit bem Symnafium bafelbft), Greifswald (verbunden mit dem Gymnafium dafelbft), die Friedrich Wilhelms-Schule gu Stettin, Berlin, 28. April. Ueber Die Stellung ber alten Stils (13. Mai neuen Stils) eröffnet und Untersuchungerichter gejagt haben, ift eine allzu freche Die ftabtifche Realichule gu Stettin, Die Realichule Fortschrittspartei ju der parlamentarischen Behand- an 10. 23. August geschloffen. Bon ba an find Luge, Die ich unbedingt gurudweisen muß. Gie find zu Stralfund. — Bei ben Progymnaffen ju Gars a. D., Lauenburg i. Bomm. und Schlawe ift ber - Der Beuge wendet fich jur Thur. Dr. Sto- einjahrige erfolgreiche Bejuch ber erften Rlaffe jur Darlegung ber wiffenichaftlichen Befähigung noth-

garb i. B., Wolgast und Wollin find ben Realiculen 1. Ordnung in den entsprechenden Jahresfurfen gleichgestellt. - Bei ber boberen Burgerichule ju Stolp, verbunden mit dem Gymnaffum dafelbft, ift bas Bestehen der Entlaffungs-Prufung gur Darlegung ber wiffenschaftlichen Befähigung erforber lich. - Der landwirthschaftlichen Schule gu Schlvelbein ift provisorisch gestattet, Zeugniffe über bie wiffenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst auszustellen. Doch barf biefe Unftalt folde Zeugniffe nur benjenigen ibrer Schuler ertheilen, welche eine auf Grund eines von der Auffichtsbeborbe genehmigten Reglements in Begenwart eines Regierungstommiffars abzuhaltenbe Entlaffungeprufung mohl bestanden haben.

- In der Boche vom 16. bis 22. April tamen im Regierungsbezirk Stettin 101 Erfrantungs- und 30 Tobesfälle in Folge von an ftedenben Krantheiten vor. Um ftartften zeigte fich Dyphtherie, woran 60 Erfranfungen und 24 Todesfälle ju verzeichnen find, und zwar erfrankten im Rreise Demmin 21, im Rreise Greifen-Berg 7, in ben Rreifen Unflam, Randow und Stettin je 6, in ben Rreifen Ppris und Uedermunde je 4, im Rreise Greifenbagen 3, und in ben Rreisen Raugard, Saatig und Ufebom Bollin je 1 Berjon. Demnächt folgen Mafern mit 14 Erfranhungsfällen (1 Todesfall), bavon 13 im Rreise Mandow und 1 im Rreife Uedermunde. Un Scharlach und Rötheln erfranften 11 Berjonen (2 Tobesfalle), 7 im Rreife Byrip, 2 im Kreife Demmin, und je 1 in ben Rreifen Ranbow und Stettin. Darm - Typhus fam 13 Mal por (2 Tobesfälle), und zwar 8 Erfranfungen im Rreife Stettin, und je 1 in ben Rreifen Unflam, Breifenberg, Randow, Saatig und ledermunde. Ferner wollen wir biesmal fragen, wie ftebt es benn nun erfrantte an Fled - Typbus 1 Berfon im eigentlich mit ben Berbeifungen, Die Berr Andrae Rreife Ufedom-Bollin, an Rudfall - Typbus felbft und ebenfo feine Freunde, und zwar Diesmal 1 Berfon im Rreise Stettin, und an Rind bettfieber 1 Berjon im Rreije Stettin. Im herr Andrae verhieß mit besonderer Emphaje eine Rreife Cammin tam fein Fall von anftedenben Rrant- Rudfebr jum praftifden Chriftentbume. beiten por.

- Mit bem Eintritt bes Frubiabre zeigt fich and in ben größeren Provinzialftabten eine erfreulich junehmende geschäftliche Belebung. Die Frub. jahromarfte haben jum Theil bereits begonnen und hängt oft vom Ausfall berfelben bie Erifteng ber fleinen Gewerbetreibenten ab. Die bisberigen Berichte über Die ftattgefundenen Martte, namentlich die ber Bferdemartte, lauten nun in der nicht andere bem Borwurf ausgeset miffen, nur gu That recht erfreulich; es geigt fich mit bem wie- Bablg weden leere Berfprechungen berfehrenden Frühling auch hier eine fichtliche Belebung bes geschäftlichen Berkehrs. Eine außerordentliche Theilnahme wird, wie fruber, fo auch fen. Es find nun fecho Monate feit ben Bablen Diesmal, ber Stettiner Pferdemarkt bervorrufen, ba verfloffen. Wir erlauben uns baber bie Frage, mas berfelbe mit der Beit eine gemiffe internationale hat herr Andrae bieber fur biefe Rudtebr Bebeutung fich geschaffen bat. Buchter aus ben jum praftischen Chriftenthume bei uns bier in Stetfernsten Theilen bes Inlandes, aus Danemart, Solland und England werden Material jum Sollte einer unferer Lefer beffer orientirt fein, fo ber anertannt tuchtigften; baffelbe bat fich aus ben berr Unbrae und felbft eine Belehrung barüber gebochften Offizieren und Beamten, ebenjo aus ben ? Es foll uns bas noch mehr willfommen fein ! fanfmannifden und landwirthichaftlichen Autori- Aber fo weit wir felbft feben tonnen, wir gefteben, taten gebildet und bleibt feit einem Dezennium wir feben nichts und wieder nichts, was herr Unbestrebt, unfere beimifche Bferdezucht ber engli. brae bisber geschaffen, was bieje Rudfebr jum praffchen ebenburtig gu gestalten. Der Stettiner tifchen Christenthume verwirflichen ober anbahnen internationale Pferdemarkt beginnt am 20. Mai follte! Bobl gemerkt, wir reben nicht bon ber und bauert 3 Tage. Schon in ber nachften Boche privaten Boblibatigleit bes herrn Anbrae, nichts wird mit ben Baulichfeiten auf bem Terrain bei foll uns ferner liegen, als biefe ju bezweifeln Fort Breugen begonnen werden, beren Ausführung ober ju befritteln; wir reben von bem, mas in Diefem Jahre die herren Bimmermeifter Raifer herr Andrae ale Politifer verbeigen und verund Jepp übernommen haben; Die Restauration sprochen. herr Andrae hat in di fen feche Moift in Die bemahrten Sanbe bes Reftaurateurs Reis fer gelegt. Wie in fruberen Sahren, enbet ber bruderei und Beitung ins Leben rufen, beibes Martt mit einer großen Bferbe- und Equipagen | vielleicht febr praftifc, aber beides jebenfalls ohne Berloofung, die am 22. Mai ftattfindet. Bur Berloofung tommen feche vollftandig befpannte Equipagen, barunter eine vierfpannige, und baben, wie Robert Theodor Schrober in Stettin und Rarl Andrae in Diefen feche Monaten gethan, um Diefe ftaltete. Frub 61/2 Uhr brachte ber Mannergefangnung übernommen. Es ift fomit bie Garantie gegeben, daß eine Redugirung des Berloofungsplanes und eine Berlegung bes Biebungstermines nicht eintreten fann, was bei anderen Berloofungen in letter Zeit baufig ber Fall mar.

- 3m Berlage von Th. von ber Rabmer bier ift foeben eine fleine Brofchure von unferem Mitburger, bem praftifden Argt Dr. C. Schleich lefenswerth und mit vielfach richtigen Argumenten genug, daß Berr Andrae Diefe feine Berbeifungen verseben, richtet fich gegen die von Brofesor Es- bereits vergessen? Wir werben immer und immer march in Riel angeregte und in vielen Stadten wieder so fragen, bis fich fest berausstellt, ob herr Deutschlands bereits in ber Ausführung begriffene Andrae Diefe Rudtebr jum praftifchen Chriftenthume Ausbildung fogenannter Samariter. Der Berfaffer bei uns wirflich ins Berf ju fegen vermag, ober balt es für geradezu gefährlich, Sachverffandige ob es nur leere Worte gewesen, die er damals ameiter Rlaffe, wie er die "Samariter" nennt, ju fcaffen, wodurch nur ber alte Streit gwifden wirtlich Biffenden und Salbwiffern wieber entfacht merben würde. — Auf der einen Gette Die Gachtenner mit ber bem Grade ihres Wiffens und Konnens proportional madfenben Befcheibenheit und Borficht, auf der anderen die von unverdautem Wuft aufgeblafenen Salbwiffer immer unbescheibener, thatenburftiger, tollfühner und unverschämter werdenb. Das ift das Bufunftebild, welches er fich nach ber Realisirung bes Samariter-Projettes ausmalt. -Was man ihnen allenfalls beibringen fonnte, ichreibt ber Berfaffer an einer Stelle - und mas bei bem leider noch immer febr geringen Bilbungsgrabe unferer Arbeiterbevolferung icon febr viel und ichagenewerth mare, ift, daß eigens bagu Ber- Berr Undrae mird zwar Niemand Damit beunrubipflichtete (meinetwegen mogen fie Samariter beißen, verbuten, bag bis gur Anfunft eines Arztes irgend ibm icon von jener Beit batiren, als wir von fei-

Diefer Samariter fein muffen, und in den allermeiften Fällen wurde dieselbe mohl mit "Ueberhaupt Wiffens und Thuns ziehen foll. Es wurden bie Unterweisenden gar bald finben, bag es leichter ift, mehr noch, wie fonft überall, ift bas weise Maagbalten bas Schwerfte; fie murben in ter Beforgnif, nicht genug ju geben, gar letcht und unwillfibrlich in bie Befahr tommen, ju viel gu toun, und unversebens in Gebiete gerathen, die fie ju betreten anderen Buchbrudereien, die fich in den letten Jahanfange gar nicht bie Abficht hatten.

Rach allebem tann ich mir von ber Ausführung bes Comarch'ichen Projetts für unfer Dentichland (in England liegen die Berhaltniffe gang anbers) abfolut tein Beil verfprechen, febe vielmehr barin nur bas Camenforn für unberechenbares Unbeil.

Stettin, 29. April. (III.) Bir haben in unfern beiben Artifeln Die mannigfachen taftifden Fehler bervorgehoben, die Berr Undrae in dem noch fdwerer wiegt. Als bie Burgerpartei in bem diesmaligen Babltampfe fich von den Konfervativen trennte, weil diefe eine mit ber Burgerpartei betreffe ber tommunalen Bablen getroffene Bereinbarung nicht gehalten, fuchte Berr Unbrae biefe in vertraulicher Berhandlung getcoffene llebereinfunft überhaupt in Abrede ju ftellen. Wir wollen ben bamaligen Streit nicht noch einmal eineuern ; aber um fo mehr in öffentlicher Berfammlung gegeben baben? feine Unbanger eiferten nicht minder gegen bas ausbeutende Manchesterthum, gegen ben Bucher bes Rapitals u. f. w

Man braucht nicht einmal fonfervativ ju fein, um in allem biefem nicht einen gefunden Rern berauszufinden. Wenn man aber bamit und zwar mit folder Emphase, wie herr Andrae, in Die Deffentlichfeit bervorgetreten, bann bat man, will man fic gemacht zu haben, auch die Bflicht, für bie Erfüllung folder Berbeigungen einzutreten und ju wirtin getban? Bir gefteben, wir miffen nichts! Das Stettiner Romitee ift eines bitten wir ergebenft, uns ju belehren! Doer will naten einen Berein gegrundet, er will eine Buchmit mehr Befchid versucht und ine Leben gerufen. gesprochen.

Dber aber ift es vielleicht eine Rudlehr jum "praftifden Chriftenthum", wenn Berr Andrae feinen Begnern gegenüber ju Berbachtigungen feine Buflucht nimmt? Wenn er nach bem Berichte feines ibm jo nabe ftebenben "Böliger Wochenblattes" in feiner Rebe im Bolff'ichen Sanle gefagt :

"Des Bubele Rein bei ben Gragmann'ichen "Ungriffen gegen bie Konfervativen Stettine, "für welche er früher focht, scheint in bem Um-"ftande begründet ju fein, daß bie Bartei be-"schlossen bat, eine eigene Druckerei und eine fonservative Zeitung zu begründen, bie "Gragmann eine unbequeme Ronfurreng git "bereiten drobt."

gen. Wenn er ein wenig genauer in fein Gebachtbenn fie waren wirklich welche) alle ihre Muhe und niß gurudgreifen will, wird er ebenjo wie unfere Lefer Unstrengung barauf tongentriren mußten, um gu fich ohne Zweifel entfinnen, bag bie Differengen mit

entsprechendes Eingreifen von Seiten der letteren en bekommen hatten. Und außerdem find wir Deiginal-Illustrationen nach Zeichnun en auf Sol erschweren ober folieflich boch erfolglos machen wirtlich nicht fo fchredbaft, um gleich, wenn Je- und Stein. Raffel, bei Theodor Fifcher. In groß tounte. "Richt ich aben" wurde Die Devife mand mit 15,000 Mart eine Buchdruderei oder Ditab. Wir tonnen ben Berfaffern nur unfern Beitung geunden will baburch in Sarnisch ju ge- Dant aussprechen für bie Musführung des Gedanrathen. Möglich, daß Berr Andrae fich in Roman tens, die Thiere der Beimath in ausführlichen Dar-Richts ju thun" spnonym fein. Wollte man ober ans Romanen den Gedanken zusammengefest, ftellungen vorzuführen, zumal bas Gegebene trefflich ihnen mehr, ein Bositives jur Bflicht machen, fo man tonne mit 15,000 Mart eine wahrbaft for ju nennen ift. Bir munichen bem Unternehmen ift gar nicht abzuseben, wo man die Grengen ihres midable Buchdruderei in's Leben rufen. Bir un-feinen reichlichen Absat. fererfeits find & a ch m a n'n' genug, um aus ben Breifen fur Schnellpreffen, Dampfmafdinen, Schrift tungefunde. Für Bermaltungs-, namentlich auch jo etwas zu beginnen, als zu beenden, benn bier u. j. w. febr ichnell ausrechnen zu tonnen, wie viel Raffen- und Rechnungs-Beamte. ober richtiger wie wenig fich mit ben 15,000 Mart bes herrn Andrae machen läßt, und bag eine folde Konturreng und wirflich febr gleichgültig fein tann. Auch wüßten wir wirflich nicht, daß bie ren bier etablirt, je über Konfurrengneib von unferer Seite ju flagen gehabt, ober bag wir einer ber in gemein wichtiges Wert, bas nach form und Inhalt ben letten Jahren gegrundeten Zeitungen, wie etwa ben "Stettiner Nachrichten", beren Konfurreng mabrend ihres Bestehens für uns jedenfalls bedentlicher war, als die des herrn Undrae je werden burfte, irgend wie in den Weg getreten feien. Außerbem tennen wir ebenfo wie bie Berren v. Rleift-Regom, Graf Raffow ic., die herr Undrae hierher berufen, Diesmaligen Bahltampfe begangen. Es tommt aber Das Schidfal ber fruberen biefigen Beitungen ber fonde", welche ben Inbalt bes gut ansgestatreten noch ein weiterer gehler bingu, ber in unfern Augen fonjervativen Buriei und felbft ber Sinblid auf bas erften Bandes bilden, bezeugen, bag ber Berfaffer Leiborgan des herrn Andrae, bas Boliger Bochen- ben in Behandlung genommenen giemlich fproben b att", welches unter Anderem in jeder Rummer Die Meffenthiner Fremdenlifte, fo unveränderlich fie mar - ob gur Erhetierung feiner Lefer ober gur Erfparung des Sapes, laffen wir gang babingestellt feiner Zeit ju bringen pflegte, tann uns wirflich nicht bewegen, vor Angft ober Konfurrenzueid zu vergeben!

Wir führen baber bies auch nur an, um Beren Unbrae jest ju fragen, ob es vielleicht "Rudtehr jum praftischen Christenthum" oft, wenn er jest. ju fo grundlofen Berbachtigungen feine Buffucht nimmt! Wir gefteben, daß wir uns unter prafitfchem Chriftenthume etwas anderes gedacht, jum Beispiel: Ranftenliebe oder Bulfe in der Roth. Wir fennen auch die Beschichte bes Renen Teffamentes gut genug, um ju miffen, bag auch boit grundlofe Berbachtigungen allerdinge eine gemiffe Rolle fpielen, bag man biefelben bort aber nicht auf Seiten bes Chriftenthumes, fondern auf Geiten eines verleumdenben Ibarifaerthumes findet.

Bir fragen baber noch einmal, mas bat Berr Andrae bieber gethan, um Die von ihm in Ausficht gestellte Rudfehr jum praftifchen Christenthume bier

verwirklichen zu helfen ?

3 Butom, 27. April. In ber Berriner Beibe uft ein hund erschoffen worden, bei bem bie Tollwuth durch die Untersuchung des Kreisthierarztes Schmid festgestellt worben ift. Für Die Ortschaften Gutebegirf Berrin, Studnig, Pregywos, Rlonegen, Bernsborf, Delambamerow, Sonnenwalte, Cgarnbamerom, Bolczen und Jellentsch ift bie Ankettung refp. Einsperrung ber hunde auf bie Beit von 3 Monaten polizeilich angeordnet worben. — Der Landmann erfreut fich jest bei ber Bestellung der Frühiahrsfaat bes besten Wetters. Der Regen und bas anhaltend warme Better haben ber Saat, welche durch die ftarten Rachtfrofte gelitten batte. neue Rraft gegeben. Benn nicht Durre eintreten follte, feben wir in biefem Jahre einer befferen Ernte

+ Urnswalde, 27. April. Mit bem geftrigen Tag: find 25 Jahre verfloffen, feit ber Brebiger Ule hierselbft als Archibiatonus eingeführt wurde. Derfelbe ift ber jungfte Gobn bes weiland Ronffftorialrath U. ju Frankfurt a. D. und Bruber bes für die Biffenichaft leider gu fruh verftorbenen Brofeffore Otto U. ju Salle. Wahrend feiner Amteengere Beziehung jum Chriftenthume; beibes auch thatigfeit bat fich ber verehrte Jubilar Die allgemeine von feinen Gegnern, ben Liberalen, oft und vielleicht Liebe und hochachtung erworben, welchen auch in zahlreichen Dvationen Ausbruck gegeben wurde und bereits befannt, die gefammten Loofe die Banquiers Bir fragen daber noch einmal, was bat Berr baburch biefen Tag ju einem wirflichen Festag ge-De in Be in Berlin gemeinsam und für feste Rech- von ihm verheißene Rudlehr gum praftifchen Chriften- verein, welchem ber Gefeierte ftete ein reges Inthume nun auch hier ins Werf ju fepen? Ift tereffe mibmete und ihn auf allen feinen Ausflügen, irgend ein Institut von ihm geschaffen, welches die oft weit ins Pommernland binein, begleitete, ein Noth ber Arbeiter lindert, ben Bedürfniffen unferer Standen. Dann folgten in ununterbrochener handwerfer in irgent einer Beife in mahrhaft drift- Reibe Die Gratulanten, sowohl Beborben als auch lichem Ginne entgegentommt? Der eriftirt etwa Freunde und Berebrer Des wurdigen Geelforgers; beute biefe Roth ber Arbeiter, Diefe Bedürfnife ber von Seiten ber Stadt wurde bemfelben ein großer Brur ift bis jest Militar in der Starte von 1000 Beit von feche Monaten ju furg, um auch nur an nahm an bem Fefte ihres Lotalinfpettore Theil, erfchienen, betitelt: "Ein Dabnwort in ber anbahnende Schritte ju biefer Rudfehr jum praftifchen ihr blübte ein Ferientag. Den Schluß bildete ein Samariterfrage." Diefelbe, jedenfalls febr Chriftenthum ju Denten? Der war die Zeit lang Couper von etwa 80 Gebeden, gewürzt burch geiftreiche Ansprachen und Toafte, und eine ungetrubte Fröhlichfeit hielt die Theilnehmer noch lange vereint. - Der feines Dienstes entlassene Knecht Scheel ftorte am Sonntag gegen Mitternacht in fo auffallender Beife die Ruhe, daß ju feiner Berhaftung geschritten werden follte. Er wiberfeste fich derfelben aber fo energisch, daß es aller drei Rachtwächter und eines Poliziften bedurfte, um ihn ins Befängnis gu fcbleppen. hier beruhigte er fich indeg teineswege, fondern gertrummerte bie Scheiben, weshalb er megen Biberfeglichfeit und Sach. beschädigung bem Umtegericht überwiesen werden Der Hährige Knabe B. bot bei dem mußte. -Uhrmacher Beper Riehn jum Kaufe an und benutte die Gelegenheit, als diefer fich auf einige Augenblide entfernte, eine filberne Taschenuhr gu ftehlen, bie er bann feinem etwas alteren Bruber schenfte. Durch das Spielen mit berfelben murbe ein Boligift aufmertfam, hielt dieselbe an, und fo wurde der Diebstahl entdeckt, noch ehe der Beftohlene von feinem Berlufte Renntniß genommen

Runft und Literatur.

Adolf und Karl Miller, Thiere der Bei- worden fein.

- Die höheren Burgerschulen ju Star- etwas Bositives geschiebt, was ein späteres zwed- ner "tonfervativen" Buchtendeiri noch nichts zu bo- math Deutschlands Sangethiere und Bogel. Mit Bermann Meigner : Breugische Bermal Band 1, enthaltend die Monographien über

"preußisches Ctatemefen" und "Baufonds". Breis 5 Mart. Grunberg t. Sol. 1882. - Friedrich Beig Radf. Berlag,

Dief

DOB

Den

brin

gan

entg

Mai

müjj

Run

drin

Qu

In bem une vorliegenden erften Banbe er. fcheint ein vieljeitig vermiftes, für Staatsbeamte unes ermöglicht, auf dem Gebiete bes Bermaltunge. Organismus, auf welchem bie notowenbigen Dienit. fenntniffe biober meift nur auf empirifchen Bige mubfam, mit großem Berluft an Beit und Arbeits. fraft und tropdem nur ludenhaft gesammelt werben tonnten, fortan grundlichere Studien ju machen, Die Monographien über "Ctatswefen" und "Bau-Stoff gefchidt und fur die in ben betreffenden Berwaltungszweigen beschäftigten Beamten nupbringend zu verarbeiten verfteht, ihn überhaupt beberricht. Wenn bas Wert in gleichem Sinne und Beifte, mit gleicher Sachlenutniß und Gorgfalt fortgeführt wird, fo ift es geeignet, einem unzweifelhaft vorhandenen dringenden Bedürfniffe grundlich abzuhelfen. [67]

Mermischies

- (Ein Movofat an einen Argt.) - Unter Diefer Ueberschrift schreibt bie "Emich. Big.": Brauch' ich Dich nicht, Bleib' ich gefund. Brauchst Du mich nicht, Wirst Du nicht arm.

Drum lag uns täglich ffeb'n ju Gott, Dag er in feiner großen Gute Uns par einander ftets bebute !

- (Jople.) Bur Duelle eilt die fuße, die wonnigliche Daib! Sie majcht fich bort bie Fuße, 's war auch die bochfte Beit. - Und als fie gewaschen die Buge - Das Baffer war schauerlich - ba flohnte die Wonniglich-Guge : "Run wasch' to sie nimmer so bald!"

- Eine gang befondere Spezialität bat bie Mode jur Beit in London ausgebilbet, nämlich Bhotographien von Sanden. Allerdings ift baufig die Sand des Menschen ebenfo ausbrudovoll als fein Gesicht.

Biehmarkt.

Berlin, 28. April. Amtlicher Marktberich: vom städtischen Central-Biebhofe.

Es ftanden jum Bertauf: 88 Minder, 1029 Schweine, 858 Ralber, 18 hammel.

Für Rinder, Schweine und Ham m el fand theils gar fein, theils ein fo verschwinbend geringes Beschäft fatt, bag eine Breisnotig nicht möglich ift. Die Schlächter hatten fich bei bem großen Auftrieb und ben rudgangigen Breifen des verfloffenen Montagsmarktes ausreichend für die Moche verseben.

Rälber. Much hier waren am Montage in Folge farten Auftrieben Die Breife icon jurud. gegangen und mußten bie Berfäufer bente, um nicht Ueberstand gu behalten, fernere Rongeffionen machen; es wurde be. febr jogernbem Berlauf bezahlt für befte Qualität 50-55 Pf., für geringere 40-48 Bf. pro 1 Bfund Schlachtgewicht.

Kelegraphische Depeschen.

Leibzig. 28. April. Wie bas "Leipziger Tageblatt" aus Teplit meibet, hat ber bafelbft am Montag ausgebrochene Strife ber Roblenarbeiter fich nunmehr auf fammtliche an der Auffig-Teplitzer, Dur-Bobenbacher, Bilfen-Briefener und Brag-Duret Eijenbabn gelegenen Berfe ausgebegnt, mit Ausnahme einiger Schachte bei Rarbig und Schonfelb. Doch wird befürchtet, baß auch biefe Werte von ber Bewegung erfaßt werben. In Dur, Teplit und Sandwerfer in Stettin nicht mehr? Der war die filberner Bofal verehrt. Auch die Schuljugend Mann anwesend, ein weiteres Bataillon ift beute für Teplit verlangt worben. Die Arbeiter verbalten fich rubig, swingen aber biefenigen, welche noch weiter arbeiter, jur Arbeits-Ginftellung. Die Roblenvorräibe in den größeren Fabrifen find angerft geringe.

Rarisruhe, 28. April. Die Frau Großberjogin ift heute jum Befuche Gr. Majeftat bes Raifere nach Wiesbaden abgereift.

Wien, 28. April. (B. B.-C.) In Der beutigen Sipung bes Gemeinterathe ftellte ber Bemeinderaths ftellte der Gemeinterath Rig nebft 22 Genoffen ben Untrag, ben Burgermeifter babin ju interpelliren, ob ber Buftand ber Feuerwehr berart desolat sei, wie er in den Verhandlungen bei bem Broges wegen bes Brandes bes Ringtheaters geschildert worden ift, und ob eine Reorganisation bet Teuerwehr vorgenommen werden folle. Die Interpellation wurde ber Teuerwebr-Kommiffion bes Gemeinderathes überwiesen.

Wien, 28. April. Ringtheater-Proges. Seute wurden 17 ehemalige Bebienftete Des Ringtheaters vernommen, beren Aussagen integ meift nicht von besonderer Bichti telt waren. Die Zeugin Auspis fagte aus, die Roththuren feien fteis offen und nur angelehnt gewesen.

Dublin. 28. April. Der Bicetonig von Irland, Graf Comper hat feine Entlaffung eingereicht; ju feinem Rachfolger foll Graf Spencer ernannt

Die Aldoptivtochter.

Rovelle von Ostar Soder.

an-

nal:

Ber-

enten

füße,

Run

Die

berfte ohne Handel.

wber 55,75 Bf., 55,5 Gd

wiese bel. Grundstild.

Horn geh., Grundfrid.

mlide äufig

a m

6 bet

urud.

achen :

-48

ift_amt

pliger,

21,

"Das durfte gerade fur ben herrn Mathias nich feine Bererei fein," mifchte fich jest Deifter glepper in bas Beiprach, bem Birth gublingelnb. "Bas wollt 3hr bamit fagen ?" riefen mehrere

Bieberum blidte ber Frifeur ben diden Chriftian jagend an. Es dauerte jedoch eine Beile, bevor reis fefer feine Bebanten in fo weit gefammelt hatte, nig jeß er eine Antwort ju geben vermochte. "Ich mile," fagte er endlich, "'s ift jest gerade die befte Belegenheit, um Ihnen Ulles mitgutheilen."

Diefe Meußerung war gang barnach angeihan, balt bie Rengierbe ber Anwesenben ju erhöhen. Allee ige mangte fich um den Frifeur und bestürmte ibn, mft. 10ch ju fagen, was er von Mathias wiffe. Da Beg Reifter theilte nun mit, mas er über Die Bereits. gengenheit bes Rammerbieners in Erfahrung gerben bracht; bie Sauptfache jedoch, das Liebäugeln ben ut ber alten Trube nämlich, fparte er fich bis dau. plett auf.

reten Der Frifeur war mahrend feiner Erzählung oft affer aterbrochen worden, - jest aber, wo er schwieg, Bben hob ich ein wahrer Sturm.

"Da liegt ja bas gange Berbrechen offen am gend tage!" rief ber Rutscher, "tein Anderer, als ber Mathias bat bas Testament gestohlen."

"Da und für men," fügte ber Rellermeifter ingu, "braucht man mabrlich nicht erft gu fragen." "Bas follen wir jest thun?" bieg es von Men Geiten.

"Bor ber band bubich rubig fein, Rinder, Die nigegnete Christian, "und gegenseitig Rath halten. nothige Bollmacht, worauf ber Frifeur und ber Nathias fraftig einschreiten gu fonnen. puffen erft -

"halt!" rief mit bonnernber Stimme ber uticher, "ich habe einen Gebanten. Sat ber numerbiener gleich und feine Gachen bieber verngen laffen ?"

Borfen:Bericht. erlich Steittu, 28. April. Wetter Acgen Temp + 9°

Beigen unverändert, per 1000 Rigr. loth gelb. 2-222 bes. weißer 213-223 beg., feiner trodener

226 bez., per april-Mai 225 bez., per Mais-Jun — 228,5 bez., per Juni-Juli 223 Gb., per Juli-juli 216 Gb., per September-Oftober 210 Bf., 209,5 Gb

foggen wenig verändert, pe: 1000 Kigr. toto int —157 ocz., per Aprit.Ma 157 bez, per Mai-Juni bez. per Juni-Juli 153,5 bez, per Juli-August 5 Bf., per September-Oktober 149,5 Bf. u. Gb.

gafer sink Junock.
gafer still, per 1000 Kigr, toto pomm. 127—139
L. seinster dis 147, rusi. 124—135 verst.
Sinterrühsen unverändert, per 1000 Kigr. toto per dember-Ottober 257 dez.

Mibol ruhig, per 100 Mgr. loto ohne Faß b. M. Bf., per April-Wai 56,25 bez, per September-

snotiz Spiritus behanptet, per 10,000 Liter %, loto ohne is bel 8 43,8 bez., per April-Mai 45,5 bez., per Mai-Jun

bei bez., ver Inni-Juli 46,5 bez, ver Juli-Auguk kreifen bez., Bf. u. Gb., per Augun-September 47,8— ir die bez., 48 Bf. u. Gd., per September 48,5 bez. u. Gd. tetroleum per 50 ktgr. 10f0 7,2 bez.

Termine vom 1. bis 1. Mai

Subhaftationsfachen.

A.-G. Kammin. Das bem Eigenthümer Wilh: Bieptorn geh., in Granzow bel. Trundftud. A.-G. Stettin. Das bem Badermeister C. Ang.

Mib. Behringer geb., hierfelbft, Wilhelmftraße 6.

A.-G. Stettin. Das zur Kontursmaffe d. Handl. Fechner & Locktabt geh., hierfelbst, auf ber Gilber-

A.-B. Stettin. Das bem Schloffermeifter Ab.

A.= & Greifenberg. Das ber verehl. Schuhmacher=

A.S. Körlin a B. Das dem Mittergutsbesitzer Grich Zimmermann geh., bei Körlin bel. Rittergut

Durer berg bel. Grundftud.

on er Beierwiß.
A.-G. Jakobshagen. Das dem Bildner Ang. Fr. Height A.-G. Jakobshagen. Das dem Bildner Ang. Fr. Height A.-G. Stargard. Das dem Eigenthümer Carl Bente Bein, in Stargard, Speicherftr. 6, bel. Größt. The Beingen, in Stargard, Speicherftr. 6, bel. Größt. The Beingen, in Stargard, Speicherftr. 6, bel. Größt. The Beingelichen geh, hierselbst, Giesebrechtstr. 14, bel. Grundstüd.

Die A.-G. Stettin Das den Geschwistern Fr. Wilh. änßerst und Marie Karol. Marge geh., in Grabow, Reuestr 8, bel. Grundstück. A.-G. Treptow a. R. Das der Wittwe Wilh.

hierfelbit, Böligerftraße 53, bel.

wurmstichigen Labe."

"Wo ift fie ?"

"Mit ben übrigen Sachen im Bafchbaus."

"Lag fie berbeischaffen, Chriftian." "Barum ? Bas foll mit ihr gefchehen ?"

"Wir wollen fie öffnen und gebt Acht, ob wir nicht barinnen Sachen finden, die mehr als verbächtig find."

"Blagt Dich benn ber Teufel ?" entgegn te Chriftian. "Weißt Du nicht, baf bas eine Urt von Einbruch mare ?"

"Der Chriftian hat Recht," begann jest Meifter Rlepper. "Wir burfen bie Labe nicht öffnen und bennoch fonnte es wohl ber Fall fein, baß fle Sachen birgt, Die für uns von großer Bichtigfeit fein tonnten. Bir muffen Die Bulfe ber Boligei in Anfpruch nehmen, thr Alles mittheilen und auf Durchsuchung ber Late antragen, ba ber Rammer-Diener icon morgen über alle Berge fein tann und baber Wefahr im Berguge ift."

Diefer Borichlag fant allgemeinen Beifall und wurde einstimmig angenommen.

Trop ber fpaten Stunde machten fich Meifter Rlepper und der Lafai Belger auf ben Weg. Der Bufall war ihnen gunftig, infofern man furg vorber auf der Polizei zwei berüchtigte Diebe eingebracht hatte, die von bem Rommiffar foeben veihört murben. Bang allein Diejem Umftanbe hatten es unfere beiden Befannten gu verdanten, daß ber Rommiffar, beffen Genehmigung eingeholt werben mußte, ju fo fpater Stunde noch jur Stelle war. Er borte ben Bericht bes Meister Rlepper, ju beffen Runben er beiläufig gabite, jehr freundlich an, mas in ba maliger Zeit, wo bie Bolizei bas Borrecht hatte, grob fein ju burfen, eine Geltenheit war. gab benn auch fofort einem Bachtmeifter bie loch baben wir feine Bewerfe, um gegen ben Lafai in ber Gefellichaft bes Boligiften ben Rud-Wir weg antraten.

ten neugierig die Ropfe vor, um den gebeimniß- heimlich aus dem Staube machen wird." vollen Inhalt gu feben. Bum großen Leidwefen ber Unwesenden aber fand fich nichts Berdachtiges, Chriftian nidte mit dem Ropfe und entgegnete : Budergange und eine Bufennadel ausgenommen, laffen ?"

"Sein ganger Reichthum besteht in einer alten, welche Gegenstände ber getreue Mathias irgendmo | " Sm," fagte ber Rutider achfelgudent, "er tann batte mitgeben beigen.

"Da ift nichts ju machen," rief ber Boligift, "wegen folder Lapalie lobnt fich's mabrlich nicht ber Mühe, daß man bei foldem hundeweiter 'raus mug!"

"Na, na. verehrter herr Dberpolizeirath, nur nicht gleich fo ungehalten," entgegnete ber Rellermeifter. "Rommen Sie ber und trinfen Sie ein Glas Grog mit une."

Dieje freundliche Ginladung beiterte bie bufteren Büge bes Bollziften wieder auf. Raum batte er aber ben erften Schlud bes beißen Betrante binunter, ale Meifter Rlepper, ber fich noch immer mit bem Inhalte ber Labe beichaftigte, ausrief:

"Da ift ja ein lederner Beutel, ben wir gang Diefe hier?" überfeben haben."

3m Ru mar die verlaffene Labe wieber umringt.

"Schwerenoth!" rief ber Badtmeifter beim Ent leeren bes Beutels erfaunt aus, "das find ja Dietriche, und fo fcone Eremplare, wie fie fonft nur die Spigbuben von der erften Ranglaffe

bas hin zu einem Berbacht?"

"Will's meinen," lautete Die polizeiliche Untwort. Bedenfalls muß ber Betreffenbe fich barüber ausweisen, zu welchem 3mede er biefe Inftrumente bei fich führt."

"Schon," rief Meifter Rlepper, "fo werden wir une feiner Berfon verfichern und feine Tafchen ein wenig genauer untersuchen. Bielleicht trägt er bas bewußte Dolument bei fich."

"3ch tann mir nicht belfen," ergriff jest ber Ruticher bas Bort, "allein ich fürchte, bag wir ben Mathias nicht wiederfeben."

"Wie meint Ihr bas? Bas foll bas beißen?" ertonte es ringoum.

"Ei, wie fo benn?" entgegnete ber Frifeur. "Denit Ihr benn, er werbe ben goldenen Lobn,

ben Lohn auch schon haben."

Diefer Unficht fonnte nicht bireft wiedersprochen werden, und da fie außerbem von einem großen Theil ber Unwesenden getheilt murde, fo beschloff man, fofort ben Rammerdiener aufzusuchen. Raum hatte man fich bieruber geeinigt, als Sufanne, Rofaliens Bofe, hereintrat.

"Was der Tau,end, Sufanne," riefen Mile einstimmig, "was treibt Dich benn noch fo fpat

"3ch bringe bie Sachen bes gnabigen Frauleins," antwortete bas Dabden.

"Die Sachen bes gnadigen Frauleins?" wiederholte ber Kuficher verwundert, "was follen denn

"Ja bat es Euch benn bas gnabige Fraulein nich. erzählt ?"

"Ergählt? Bas benn?"

"Run," fagte bas Madden, "bag ihr ber neue herr ba brüben bie Thure gewiesen bat ?"

"Madden," rief ber Rutider und ichlug Die Banbe gusammen, "iprichft Dn nicht im Tieber ?"

"Es ift leiber traurige Bahrheit, was ich fage," "Na, herr Dberhofgerichtspolizeibireftor," bub verfette Sufanne. "Une bas gnabige Fraulen bat der Rellermeister abermals freundlich an, "reicht lieber ichon beute als morgen ihre Bimmer geräumt." Nach diefen Worten wandte fie fich an Christian und fragte biefen : "Welche Rummer habt ihr meiner Berrin angewiefen ?"

"Bas ?" fragte ber Wirth eiftaunt und bielt bie Sand an's Dhr, ale furchte er, falich gebort su baben.

"In welchem Bimmer," fuhr, Sufonne fort, "bas gnabige Fraulein bier wohnt frage ich."

"Wie tann ich benn bas wiffen," gab Chriftian verblüfft gur Antwort, "da fle gar nicht bier ift?"

"Richt bier ?" wieberbolte Gufanne erfchroden, Sie ift icon por einer balben Stunde von ju haufe fortgegangen. Sie gab mir ben Auftrag, bie unentbebrlichften Rleibungeftude einzupaden und "Das foll beißen," fuhr der Ruticher fort, "daß mit benfelben bieber gu fommen, ba fle Billens Die Lade war alebald geoffnet und Alle ftred. ber Musiob fich wahrscheinlich noch biefe Racht war, vorläufig bei Euch zu wohnen bie ihr Bormund, herr Geiblig, von feiner Reife jurudgefebrt fein wird."

Eine Baufe bes Staunens erfolgte, Gines blidte einige Frauentajdentucher, filberne Theeloffel, eine der ibm jedenfalls von dem Baron wintt, im Stiche bas Undere eifdroden an un? fcuttelte ben Ropf. Enblich unterbrach Christian Die Stille.

an der Sudfüffe Schwedens (Broving Schonen), 21/2 Stunde mit Danufer von Rovenhagen nach Delfungborg und von dort 6 Minuten mit der Bahn nach Station Ramioja-Brunn.

Saifon vom 1. Juni bis 15. September.

Diese herrlich am Sunde gelegene, gegen Norden völlig geschützt Brunen- und Bade-Anstaft, um-schlossen von prächtigen Buchen- und Nadelhölzern, ift in neuester Zeit auf das Komfortabelite, allen Anfor-berungen der Gegenwart entsprechend, eingerichtet werden. Die Kaltwassen Kur-Anstalt erfrent sich ihrer verlitigen der Gegenwart entiprenten, eingertigtet weiden, die Rabelholz und die farkfalzhaltigen Seinrichtung wegen bereits großer Letientheit, ebenja die Nabelholz und die farkfalzhaltigen Seebäder, wie die schwedische Heiligen unter Letiung des Prokesiors J. Hartelius dem Jentralzmititut in Stockholm. Konzert dreimal täglich vom schwedischen Huarenzegiment Ganze und getheilte Villen, einzelne Zimmer für kürzere und längere Zeit. Pension höchft preismerth. Nähere Auskunft ertheilt das "Brunnstontoret" gu Ramlojabrunu, Schweben

Station Neundorf. Station Haste. Bad Nenndorf, Hanney. Staatsbahn, Mannov.-Altenbeken, althewährtes Schwefel- und Soolbad

mit Schlamm, Dampf, Douche, russischen, römischen Büdern, Inhalations-salons, Molken. Gegen Gicht, Rheumatismus, Neuralgien, manche Lähmungen, Metallvergiftungen, Blutdyserasien, chron. Hautkrankheiten, chron. Katarrhe, Hämorrhoiden. Skrophulosis. viele Frauenkrankheiten. Saison 15. Mai bis 15. September. Gegen 500 gut und komfortabel eingerichtete Woh-uungen in den von mir gepachteten 6 fiskal. Logirhäusern — mitten im Karparke, uumittelbar an den nungen in den von mir gepachteten 6 fiskal. Logirhäusern — mitten im Karparke, numittelbar an den Bädern — empfehle zu soliden Preisen. Omnibus — mit meiner Firma — an beiden Bahnhöfen. Kommissionsrath E. A. Bunzel.

Lippspringe.

Station Baberborn (Beff, Bahn) am Tentoburger Balbe. Stickfoffreiche Krafttherme (17º R.) mit Glauberfals und Gifen, fenchtwarme, beruhigende Luft, Baber, Douden, Inhalationen, bem bewährteften standpuntte ber Wiffenschaft entsprechend in neuen komfortablen baulichen Aniagen. Erfolgreiches Bad bei chron. Lungensucht, pleuritischen Exsudaten, quälenden trockenen Katarrhen der Athmungsorgane, Rongestionen dahin, nervösem Asthma, reizdarer Schwäche, Oyspepsie. Frequenz 2500. Saijon vom 15. Mai bis 15. September Die Kurhäuser in den prachtvollen Anlagen gewähren Komfort und vortresstiche Verpstegung. Orchester 18 Mann start Gut ausgestattetes Lesezimmer.

Den Bafferversandt bewirft und Anfragen beantwortet

Die Brunnen-Mominifiration.

in Radeberg.

Stettin-Amerikanische Dampfschifffahrt

Billigfte und beste beutsche Dampfer-Linic direct von Stettin nach Rewhort

ohne unterwegs umzusteigen. Dampier "Irthington", Kapitain Petrewsky, am 25. Mai. "Kätie", Kapitain Weis, am 22 Juni.

Baffagier. Auswanderer., Guter und Padet Beforderung. Wechfel auf alle größeren Plage Amerifa's. Rähere Ausknuft ertheilt gern und nnentgeltlich der

Stettiner flond in Steltin.

Gefangviicher,

Bollhagen und Porst.

auf weißem durchans holzfreien Beiinpapier, guter Drud, in dauer haften einfachen Ein-anden, sowie in Goldschnitt und elegantestem Lederund Cammeteinband, schwarz u. farbig, mit und ohne Reschläge, in den verschiedensten gang neuen Mustern, empflehlt zu den billigften Preifen und bei unentgeltlicher Ginprägung von Ramen

es. Gradsinania.

Schulzenstraße 9. Kirchplat 3.

Sn-gros-Lager Tatürlicher Mineralbrunnen, Berlin Dr DTC. Lehmann, Stettin Reil.Geistst. 32-33. Reifschlägersteh Reifschlägerstr.16.

Wiederholt habe ich das in der Hirschapotheke, Leipzigerstrasse 16, Dresden, verkäufliche amerikanische Gicht- und Blutreinigungspulver mit sehr gutem Erfolge gebraucht, was ich allen Leidenden hiermit empfehle. M. L. Steeger, königl. säschs. Oberförster a. D.

Eisenbahn-Direktionsbezirk Berlin



Die Berftellung von 90 qm Bflafter auf dem Chauffee-llebergauge bei Bahnhof Damm aus rechtwinklich gehauenen Ropffteinen mit Bordfteineinfaffung foll in Submiffion vergeben werden und find Duffchrift bersehen uns bis gum 1. Mai cr. eingu-

Bedingungen und Offerten-Formulare find bon dem Bureau-Borfteber Rerften gegen 75 3. Ropinlien

au beziehen. Die Gröffnung ber Offerten erfolgt am 2. Mai, Bormittags 11 Uhr, im Beisein ber etwa erschienenen

Submittenten.

ttin, ben 22. April 1882. Sonigliches Gifenbahn-Betriebsamt Berlin-Stettin.

Eilenbahn-Direktionsbezirk Berlin Die Erneuerung bes Delfarben-Un-



ftrichs der füdlichen und öftlichen Facabe 2c. des alten Cupfangsgebanber bierfelbft, ca. 1242 qm, foll in Submiffion vergeben werden und find ber-- flegelte Offerten mit emiprechenber Mufschrift versehen bis zum 2. Mai an und einzureichen

Die Bedingungen find von dem Bureanvorsteher Rerften hier gegen Griegung von 75 &. gu beziehen Die Gröffnung ber Offerten erfolgt am 3. Mai, Bormittags 11 Uhr, in Gegenwart ber etwa erschiene-

nen Submittenten. Stettin, ben 26. April 1882. Ronigliches Elfenbahn-Betriebs-Amt

Berlin-Stettin.

Bekanntmachung.

Bum öffentlich meiftbietenden Bertauf ber an der Elifabethitrage im Banviertel II belegenen Barbelle 12 wird ein Termin auf Sonnabend, ben 13. Mai b. J.,

Vormittags 11 Uhr, in ber Kasematte Ar. 48 angeseist. Lageplan und Berkaufsbedingungen können in unferut

Geschäftszimmer vorher eingesehen werden. Stettin, den 27. April 1882.

Die Reichstommission fur bie Stettiner Festungegrundftude.

3d beabsichtige, mein Grundftud, neuer Martiu. Reftauration betrieben wird, sich auch ju jedem Geschäft eigiet, unt. gunft. Bedingungen zu berkaufen. Haus Riodig, Speicher Iftodig, Stallgeb., Garten

Bittme Ottille Lewin. Schneidemühl.

Rössner's Zauber-Theater

vor dem Berliner Thor. heute, Sonnabend

Zwei brillante Vorstellungen. 4 Uhr und 71/2 Uhr. Nachmittag

Exica-Schülerinnen-Vorstellung,

arrangiet mar für die höheren Töchterschulen, Mädchen-, Bürger- und Bolfsschulen, mit eigens dazu erwähltem Programm und zu befannten

ermäßigten Preisen. Abends 7½ Ihr: Große Parforce-Borscllung in 3 verdiedeuen Abtbeilungen 1. Eine Stunde amüsauser Täuschung, neues Program 2 Auf vieles Berlangen: Borührung plassischer Mar-wer Tekseur, berührung misser 2 Auftreten mor-Tableaux berühmter Meifter von Frantein **I.ima Bosco**, Traumbilder aus 1001 Nacht. Aucs Räbere Blafate Worgen, Sonntag: Zwei Borftellungen.

Bartelt, geb. Bolkmann, geh., in Treptow bel Grundftud. 1 Rai-Ronfursfachen. derart A.=G. Stettin. Brüfungs = Termin: Friedr. M. wi bem Bichtenstein biergelbst. re ge- M.= B. Stettin. Griter Termin: Backermfer. 2Bilb.

ion ber Schult in Bredow. Inter- Jeder

ohne eigentliche Kur, Babereise und Berufsstörung Deute d durch unfer neuestes, thatfachlich erfolg-theaters tes Berfahren jur Auflöjung des Gettes (Abdt von et 15—40 Pfd.) abjoint pagete mis sombienen. Aufvik und nur divekte gratis und franke. 15-40 Pfd.) absolut sichere und vollständig

1 fanber eingerichtetes Restaurant Unterstadt ift sofort wegen Auswanderung gu gereicht; gfen.

ernannt erfragen Pladrinstraße 10, 1 Tr., bei Max

baß fie direft bierter geben molle ?"

3a freilich, und ich glaubte bestimmt, fle bier zu finden."

"berr Du meines Lebens," rief ber Rutider, "was mag bibinter wieder fteden! Rinder, mir Innern des Barens. abnt Bojes : querft ift das Teffament verschwunden und bann bas gnabige Fraulein, bas jur Univerfalerbin einge est worden mar, - wir muffen nach ibr fuchen."

"Das verfieht fich," bieß es allgemein und ein Bebes griff fofort nach but und Mantel. Man Giblit erfchroden. vertheilte fich nach ben verschiedenften Richtungen feinen Binfel Ieg man undurchsucht, überall wurden bie Racht nächter allarmirt, überall murden fi: gefragt, ob fie fein weibliches Wefen gefeben ober einen Gulferuf vernommen batten, boch alle Rach. forichungen erwiesen fich ale fruchtlos und nirgende bie Rutide bielt. war eine Spur von Rojalie ju entbeden. einzelnen Parteien fehrten nach bem luftigen Goneiber jurud und auch Chrift an fant im Begriff, ben Rachbaujeweg anzuireten, ale burch bie ftille Nacht bie Klänge eines Bosthoins erflangen und alebalb barauf die gelbe Rutiche an ibm vorüberraffelte.

"Sagte benn Dein gnäbiges Fraulein, Madden, laterne fant, fo waren feine Gefichtozuge leicht ju immer auf bem Stuble am Lifde faß, in tiefes Mit Furcht und Granen im Bergen blidte ber erkennen und in der That rief jest auch eine hinbruten versunten. Stimme aus dem Wagen seinen Namen. Sofort eilte Christian an die Rutiche beran und rief binein : feinen Ropf und wechselten fo rafc, wie bie bunten "Sind Sie ce, herr Seiblig?"

"Allerdinge, mein Freund," ertonte es aus cem

"Dem Simmel fei Dant!" verfeste Christian. Dich bitte, laffen Sie anhalten und fteigen Sie rafc aus, Ihre Wegenwart ift von größter Wich. tigleit."

"Mein Gott, mas ift benn gefcheben?" rief

"Gie follen fofort Alles erfahren," entgegnete Spriftian. "Laffen Gie - nur ben Bagen halten - benn mir - geht ber Athem aus."

Getblit gab bem Rondufteur ein Beiden und erleuchteten Gemach. -

Schneiber binab.

Babrend er ibm jedoch alle Die Siobepoften, Die wir bereits fennen, verfündet, febren wir in bas terbrochen. Auf bem Borfaale murbe es lebenbig Da unfer bider Birth in ber Rabe einer Strafen- Balais und ju Baron Buibo gurud, welcher noch und verschiebene Stimmen riefen burcheinander

Baron nach ber Thure, bie jest aufgeriffen murbe. Baren bas nicht jene Bebienten, welche er am

Die verschiedenften Gebanten ichwirten burch Steine eines Raleibostops; balb war es Mathias, ber bor feinem geistigen Auge erschien, mit einem teuflischen Lächeln ibm bas Testament zeigenb, es aber immer wieder gurudgiebend, fobald er barnach greifen wollte, - balb war es wiederum Rofalie, bie er, boch aufgerichtet, mit einem edlen Unwillen in ihren Bugen, vor fich erblidte, - und bann gerrannen alle biefe Bilber in ein Richte, um einer Lichtgestalt Blat zu machen, die Niemand anders, als ber verftorbene Better war. Gin heftiger Froft icuttelte Guibo's Glieder, ju wiederholten Malen machte er Unftrengungen, fich von feinem Blage gu e beben und fich gur Rube gu begeben, allein er fürchtete die Dunkelheit, und fo verblieb er im bell-

Stunde auf Stunde verging, bas Feuer im

Ploplich wurde indeffen die nächtliche Stille un-

(Fortsetzung folgt.)

Abend juvor entlagen hatte? Bas wollten biefe

Leute von ihm? Er warf ihnen einen brobenben

Blid ju benn er fürchtete fich vor feinem Men-

ichen, nur einzig und allein vor feiner Fantaffe, Die

ihm fo fcredliche Bilder malte. Er batte fich von

feinem Blage eihoben und rief ben nachtlichen Gin-

bringlingen jornig ju : "Was giebt es und mas

"Das gnädige Fraulein Rofalie ift fpurlos ver-

"Was fummert bas mich?" fagte ber Baron

dwunden," entgegnete bebergt ber Rellermeifter,

"Was ?" erflang es brobend von verschiebenen Stimmen. "Sind Sie es nicht gewesen, ber bas

arme Madden bei Racht und Rebel bavongejagt

Sie muffen uns Ausfunft über ben Berbleib bes

Maddens geben. - Antworten Gie! - Recht-

hat? — Wir forbern Sie von Ihnen gurud.

Chriftian nahm feinen Miethoberrn unter ben Ramin mar langft niebergebrannt und noch immer Urm und ging mit ihm Die Strafe jum luftigen faß ber reiche Erbe in ein dumpfes hinbruten verfunten ba.

> Mark foftet 1 2008 gur 1 Rlaffe, Biehung am 7. Juni er., Driginal-Boll-Loofe, für alle Rlaffen gultig, 10 Mi. A. Molitus, General-Debit in Paunever. Rolletteure werden noch unter gunftigen Bedingungen angeftellt.

wollt 36r von mir ?"

mit erzwungener Rube.

fertigen Gie fich!"

5000 M.

59000 16

9500 16

indem er einen Schritt vortrat.

Sauptgewinne i. 28: von 60000 Wet., 30000, 15000. 12000, 3 à 10000, 5 à 5000 Mf 21. 5 Klassen, 10000 Gew., Gesammtwerth 350400 Mf.

Schitte werben nach ameritanifgem Shitem ichmerzios unter vollständiger Garantie naturgetren und preismäßig eingefest, plombirt, mit Luftgas (Ladigas) schmerzlos und ganzlich gefahrlos gezogen. Sprechstunden täglich Bornt, 9—1 und Rachm. 2—6 Uhr, auch Somitags.

Albert Loewenstein, pratt Dentift. Rahnatelier Stettin, Nr. 5, Rohlmarft Nr. 5, 2. Ct.

Ein gut gangbares Uhrengeichaft ift Umftanbe halber fogleich zu verkaufen; auf Bunsch auch ohne Waaren-beftand. Gef. Abressen unter U. II. an die Expedition biefes Blattes, Kirchplat 3

Kür Wiederverkäuser! Abziehbilder - Album

a Dupend 80 Pf.

Mal- u. Zeichnen-Mappe mit 6 Tufchen, Pinfel, Borlage und Rolorirbilbern a Dupend 85 Pf. reizendes Unterhaltungsspiel,

> R. Grassidania, Stettin, Rirchplat 3.

Ferdinana Kindermann jr., Asphalt=, Dachpappen= und Holzcement=Fabrif,

Romtoir: Grabowerftrafe Bir. 28, empfiehlt Dachpappe, Theer, Asphalt 2c. und über-ntunt jegliche Ausführung mit dergleichen Materialien, iowie Revaraturen billigst

Ausvertany

von Betten, Bettfedern u Dannes du jebem annehmbaren Breis. Bentlerftr. 16—18 Max Borchard. Bentlerftr. 16—18

Dom, Pinnow bei Rabebuhr will wegen Bergrößerung ber Brennerei ben noch bis 10. Mai b. J. im Betriebe befindlicher

Pistori'schen Apparat mit 3 Rupferblafen, Röhrenleitung, Benge und eifernem Dampfleffel verlaufen.



Bemahrte Glodenhangung mit großen Bortheilen gegen bie alte: feine Erschütterung, weniger als ½ früherer Augtraft. schwächere, kleinere und badurch billige Stühle. Profpett, Beichnung, Bewährungsatteste franko, Hamilian Hängeapparate jest 15 bis 20 % billiger geliefert durch Bermittlung

bes Erfinders Banrath Bitter zu Trier. Gräßer Bier (Spezialität), Fachtiften verhactt, frauto Schiff ober Bahnhof 100 Flaschen 10 M

Paul Bachhusen.

Biergrofthandlung, Breitestrafe 59

Asthma Engbrüstigkeit Bon vielen Aersten Verschleimung tienten auf's Wärmfte Schlaflosigkeit. empfohlen. Rur echt, wenn mit Ramens.

Grfolg ficher, das beite von allen Mitteln gegen Athennoth, Bruftbeklemmung 20.

D'Ploenes' acidning und Fabrik-acidning und Fabrik-geichen (fiehend. Löwe) versehen. In beziehen Driginalbose gegen Einsendung von Moon Apothefer Dr. L. Ploenes in Beisfirchen bei Trier.

Daufesschreiben:

Ich thue Ihnen zu wissen, daß sich mein Asthma durch die Kräuter, welche Sie mir gesendet haben, ver-loren hat und ich mich der besten Gesundheit exfreue. Ich hatte ichon hier lange gedottert, es half aber nicht; ich war die letzte Zeit so engbrüftig, daß ich des Nachts nußte aufstehen wegen Luftmangel, aber durch Ihr Wistel din ich recht gesund geworden, wo-rüber ich Ihnen hiermit meinen herzlichsten Dans ausipredie

Blaue a. b. S., im Dezember 1882. W. Manmerer, Saftwirth.

Stettiner Pferde-Lutterie.

Gewinne:

fomplette elegante Equipage mit 4 Pferben, tomplette elegante Equipage mit 2 Pferden,

tomplette elegante Equipage mit 2 Pferben, tomplette elegante Equipage mit 1 Pferbe, fomplette elegante Equipage mit 1 Bferbe,

tomplette elegante Egnipage mit 1 Pferde im Gesemmtwerthe von 21500 M. 2 Baar elegante Bagenpferbe im Gefammi= werthe von

65 elegante Reit- und Wagenpferbe im Besammtwerthe von 6 Baar elegante Geschiere, 25 komplette Reitfättel, 50 bollftandige Zaumzeuge, 50 elegante Reitrenfen, 50 elegante Reit-

u. Fahrpeitschen, 60 wollene Pferdededen j. w. im Besammtwerthe bon

Jiehung am 22 Mai 1882.

Die Ziehungslifte wird in diefer Zeitung veröffenilicht. Loofe a 3 Mark (11 Loofe 30 Mark) in der Expedition dieses Blattes Stettin, Kirchplat 3

Bei Beftellungen von außerhalb bitten wir, gur frankirten Rudantwort eine Zehnpfennig-Marke beignlegen reib. bei Bo anweifungen 10 &. mehr einzahlen zu wollen.

Zu Anstienern Sochzeits- und Gelegenheits-Geschenken empfehle ich mein reich ausgestattetes Lager von



Gold- und Silberwaaren, Genfer Damen- und Herren-Uhren, Alfenide- und vergoldeten Waaren.

3ch empfehle hauptfächlich die sich für ben praktischen Gebrauch fehr gut bewährenden Alfenide-Essbestecke, und jwar:

Esslöffel, Tischgabeln, Tischmesser, Theelöffel, Dessert-messer.Suppenlöffel,Dessertgabeln,Gemüselöffel,Bowlenlöffel, Cabaretsgabeln, Austermesser, Compotiöffel etc. empfehle ferner in Silber und Allemide:

Präsentirbretter, Kuehenkörbe, Frucht- und Zuckerschaalen, Leuchter, Menagen, Theekessel, Kaffee- und Theekannen, Tafelaufsätze, Flaschen- und Gläserteller, Messerbänke, Bowlen etc.

Stettin, Roblmarft,

Ede ber Monchenftr.

Stettim, Rohlmarft, Ede ber Mönchenftr.

Auswahlsendungen stehen stets zu Diensten.

traussensruh'er

(Inhaber III. & C. Brandt).

Unterzeichnete beehren fich hiermit ergebenft anzugeigen, daß fie den diesjährigen Spargelertrag ber Straugensruh'er Gartenanlage bes Raufmanns herrn Fock gum Berfauf übernommen haben. täglich 2 Mal ungewaschen frijch geliefert und wird vielen der geehrten herrichaften feiner Gute wegen noch bom vorigen Sahre befannt fein.

F. Bonn, Frauenstraße 34. Otto Fischer, Schuhltake 4.

HEINBICH LANZ IN MANNHEIM. Specialitäten:

Dampf-Dresch-Maschinen von 21/2 bis 8 Pferdekräften.

Lokomobilen.

Neneste Konstruktion, bewährtes System, billige Preise, Nahezu 1000 Garnituren verkauft. Special-Kataloge gratis.

Braunschweiger Spargel Export von Aug. Herm. Schulze, Brannschweig, Friedrich-Wilhelmstraße 6.

Jedes Quantum von Prima- und Mittel-Spargel wird zu biftigsten Tagespreisen in ichonfter Waare unter Rachnahme bes Betrages effetuirt. Bei festen Abschlussen für regelmäßige Lieferungen besondere Bortheile

Vlendler'scher Heuchhustensaft

Neuestes und bis jett einziges Praparat gegen tiefe gefährliche Kinderkrankheit.

Bu haben gegen Nachnahme in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mb Zwecknäßigkeitshalber würde es sich empfehlen, wenn das auswärtige Publifum sich der letteren

bebiente. Die Serren Apothefenbesiter ober Droquiften, welche fleine Depots für ihren Geschäftsfreis unterhalten wollen, ersuche ich, mir barüber gefälligst Mittheilung zugehen zu laffen. Gleichzeitig empfehle mein Sochachtungsvoll. probates Mittel gegen Plagenframpf, Pheumatismus je At 4.

Chemnis, ben 28. April 1882.

J. E. Mendler, gepr. Apothefer.

Korfett-Fabrik

G. Rosenbaum, Stettin,

Rr. 12, große Domftraße Wr. 12 (en gros und en detail).

Mein Lager int von Neuem für die Saison das Prattischite in Schnur-, Fischbein. und vortheilhaften Korfetts affortirt.

fö

Uli

au.

eri

ar

be

ni

1d ni

前 211

bei

10

ihr

Un

för ein

APP

Du

red

bal

tife

zur

Den

übi

rect

Den

plif

net

eigi

bed

gest

weil stan

Faf

riell

gier

nah

Der vorzügliche Six meiner Korietts bringt mir mit jedem Tage durch Buwachs meiner geehrten Damentunbichaft mehr

Bortheil! — Ich empfehle **Panger-Rorietts** schon von A 1,00, 1,25, 1,50, 1,75, 2,00 2c. an. Bei Bestellungen bitte ich um gename Angabe der Taillen-Weite und Farbe.

Gin Reitpferd fteht billig zum Verlauf beim Raufmann C. Benunnennun, Callies.

Das Neueste in Stahlfedern. A. Sommerville & Co Polygraphic Pens.

Reu! Sochwichtige Erfindungfur Damen. Nen! hermann Jante's "Gold-Feen-Waffer".



Blond., hellblond. u. gold blondes Haar ist unstreitig die schönste Zierde, welche durch das "Gold-Feenwasser" erwirft wird. Diefes Brd mischen Autoritäten für absolut unschädlich attestirt und empfohlen. Garantie für Grfolg. Attefte n. Prospette find den Flacons (à 3, 5 u. 6

Been Haar-Puder", ift fehr beliebt und giebt dem haar ein bederes, schönes Lussehen, à Schtl. 75 & u. 1,25 & Zu haben bei Hern Theodor Pée Stettin.

Warnung vor Rachahmung! Nur echt und gang unschädlich, wenn bas Flacok meinen Namen und meine Fabrikmarke trägt!

Debamme Frau Hanke, Berlin. Rath u. hilfe in allen Frauenleiben, sowie billig Aufnahme zur Niederkunft 103, Grüner Weg 103, n. Andreasplas u. Oftbahn.

Durch das land wirthich aftliche Zentra Berforgungs-Bureau ber Gewerbebuchha lung von Reinhold Kühn in Berlin, W., Leipzig Straße 14, werben zu folgenden Gehaltsbedingun gesucht: 2 Inspettoren, 400 u. 700 M, 2 Rechnus führer, 2 Gärtner. 2 Brenner, 1 Gleve, 1 Wirthschafter Geschäfts=Statuten nebst Engagements=Papiere veral folge ich bei persönlichen Meldungen gegen 25 &, t schriftlichem Berkehr franko gegen Ginsendung bei 1 .M. Diskretion gewährleistet. Honorar nur f wirkliche Leistungen. Briefe sinden innerhal 3 Tagen Beantwortung. (Etablirt 1853.)

Ugenten-Gesuch!

Agenten jum Berkauf gesehlich erlaubter Staat Prämienloose gegen monatl. Theilzahlungen werb bei guter Brovision von einem seit 10 Jahren vestehe

den Bankhause an allen Orten angestellt. Offerten an **Eduard Perl, Berlin, SW** Kriedrichstraße 49. 3ch fuche einen gut empfohlenen Monteur, wel

auch eine Dampf-Dreschmaschine gut zu führen verst Bon Zeugniffen nur Abschriften! Studier, Giftrow i. D

Ein j. geb Mäbchen, nuffk., w. eine Stelle 3. Fi der Wirthschaft, auch als Gefellschafterin im Bade. Näheres in der Expedition d. Blattes, Kirchplat Gin Kandibat fucht eine Stelle als

dauslehrer

auf einem Gute. Abr. unter A. 15 an Rudo Nosse in Danzig.

Gin junger Kaufmann, welcher fürzlich feine Lieit beendet hat, findet Stellung. Näheres in der Expedition dieses Blattes, Kirchpla

hau jahli wirf bosh fchaj perf

,, Bc heut Beug Ital ihres wie Der im p eine

Darir thum mard arme wiebe der I ein (Breu

welch Des L ber g Wied

hochw des p grabe lichen Jeine